

Komp.: [Ab]t. **1** Viehabtrieb von der Hochweide zu Tal od. auf eine tiefer gelegene Weide, °südl. OB mehrf.: °*da Otrieb vom Houchlega zum Middalega und Niedalega* Lenggries TÖL; „sie ... reden vom Abtrieb und daß die Bäuerin sie unten mit Schmalznudeln und Kaffee erwartet“ O'audf RO SHmt 44 (1955) 64.– **2** letzter Abschnitt einer Treibjagd: °*der Abtrieb* Nabburg.– **3** Riesen, Flößen von Holz.– **3a** wie → T.3a: °*der Abtrieb* „Befördern der gefällten Bäume zu Tal“ Gangkfn EG.– **3b** Flößen, Triften, °OB, °NB vereinz.: °*s Holz wird zum Abtrieb hergricht* Reit i.W. TS.– **4** Abholzung, abgeholzte Fläche.– **4a** Abholzung, Kahlschlag, meist fachsprachl., °OP mehrf., °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: °*i mecht gern in mein Wold an Otrieb vornehma* Traidendf BUL.– **4b** abgeholzte Waldfläche, °OB, °OP vereinz.: °*af dem Otrieb hams gackert* Speinshart ESB.– **5** wie → T.8a, °OP vereinz.: °*s Wassa hot an großn Otrieb* „starke Strömung“ O'viechtach.– **6** †Näherrecht: *jedoch ist ... in vnserm ChurFürstenthumb ... die Lösung oder Abtrieb| durch langwirigen Gebrauch eingeführet* Landesord. 1599 230.

SCHMELLER I,641.– WBÖ V,487.

Mehrfachkomp.: [Alm-ab]t. Almabtrieb, °südl. OB mehrf.: °*Áimábtrieb* „um Micheli, Ende September“ Weißbach BGD; „*Almabtrieb* ... Das Vieh trägt Stofflarven, mit Rauschgold und roten Seidenbändern geschmückt und auf dem Kopf ein Holzgestell“ STEPLINGER Altbayern 58.– Sachl.: Zum *A.* in BGD vgl. ANDRÉE-EYSN Volkskdl. 192-198, in O'audf RO SHmt 44 (1955) 64f., s.a. *Alm.* WBÖ V,487.

[Achsel]t. Geiztrieb, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Axltrieb* Ruderting PA.

[Adventiv]t.: °*Oafitrieb* „Adventivsprossen beim Getreide“ O'högl BGD.

[Alm]t. Almauftrieb: *da Oimtrieb* Staudach (Achental) TS.  
WBÖ V,487.

[An]t. **1** erster Abschnitt, Beginn einer Treibjagd, °OB, °OP vereinz.: °*um 6 Uhr 30 beginnt der erste Antrieb* Kreuth MB.– **2** Andrehen, Ankurbeln, °OB, NB vereinz.: °*eine Werfel zum Antrieb* „am Butterfaß“ Hohenpolding ED.– **3** Kurbel, Antriebsmechanismus.– **3a** wie → T.4a: *Átrib* „Kurbel, Griff“ Aicha

PA.– **3b** wie → T.4ay, OB vereinz.: *a Otrieb* Anlasser im Kraftwagen Chieming TS.– **3c** Antriebsmechanismus, OB, °OP vereinz.: °*s Karussell braucht an Otrieb* Schnaittenbach AM.– **4** wie → T.6c: *Antrieb* „Keimanfang, z.B. von Blumenzwiebeln“ Mchn.– **5** Antrieb, Drang, Anreiz.– **5a** wie → T.8c, °OB, °OP vereinz.: *s hot khoim rächtn Otrib* „die Maschine läuft nicht an“ Stadlern OVI.– **5b** †wie → T.8d: *nebst sonderbarem Antrib und Neigung gegen alldasigen Gnaden-Bild* GIERL Bauernleben 154.– **5c** wie → T.8f, OB, NB vereinz.: *an Átrib braucha* Aicha PA; *Oa(n'trieb* BRAUN Gr.Wb. 430; *anTrib* SCHÖNSLEDER Prompt. Kk4'.  
WBÖ V,487f.

[Erd-äpfel]t. Keimansatz der Kartoffel, OB, NB, SCH vereinz.: *Eardepfedrieb* Dasing FDB.

[Auf]t. **1** (Ort zum) Treiben, Aufwärtstreiben von Vieh.– **1a** Viehauftrieb auf die Hochweide od. eine höher gelegene Weide, °OB (v.a. S) mehrf., °NB vereinz.: °*dös Johr gibts an spät'n Auftrieb, auf da Hochoim hots wieda gschniem* Peißenbg WM; „Der *Auftrieb* vollzieht sich nach einem Gebet und Besprengen mit Weihwasser ohne Gepränge“ RATTELMÜLLER Festl. Jahr 43.– **1b** wie → T.1ba: *Auftrieb* Triebweg für das Vieh Walchensee TÖL.– **2** wohl Aufscheuchen, Aufjagen: °*Auftrieb* „bei einer Treibjagd“ Limbach PA.– **3** Auftriebskraft, Schwung.– **3a** Auftriebskraft, aufwärts gerichtete Strömungskraft, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Auftrieb im Wasser* Saaldf LF; °*s Wasser hát in der Leitung an Auftrieb* Rgbg.– **3b** Schwung, Schaffenskraft, OB, °MF vereinz.: °*mit Auftrieb arbeitn* Nürnberg.– **4** Holzgestell zum Aufhängen des geschlachteten Schweins: *Auftrieb* Schnaitsee TS.

WBÖ V,488.

Mehrfachkomp.: [Alm-auf]t. wie → [Alm]t., °OB mehrf.: °*der Áimauftrieb* „meist Ende Mai aufs Niederleger oder die Vorderalm“ Tölz; „In die Zeit um Pfingsten ... fällt je nach der Lage der Almen früher oder später der *Almauftrieb*“ RATTELMÜLLER Festl. Jahr 43.  
WBÖ V,488.

[Aus]t. **1** Treiben des Viehs auf die Weide, °OB, °NB, °OP vereinz.: „vor dem ersten *Austrieb* erhält das Vieh an Heiligdreikönig geweihtes Wasser und Salz“ Arnstorf EG; „Der *Austrieb* beginnt um Mitte September und dau-